



MAULBRONN CHAMBER CHOIR ~ LOVE & SORROW

**A**uthentic Classical Concerts zu veröffentlichen, heisst für uns, herausragende Aufführungen und Konzerte für die Nachwelt festzuhalten und zu vermitteln. Denn Künstler, Publikum, Werk und Raum treten in einen intimen Dialog, der in Form und Ausdruck - in seiner Atmosphäre - einmalig und unwiederbringlich ist. Diese Symbiose, die Spannung der Aufführung dem Hörer in all ihren Facetten möglichst intensiv erlebbar zu machen, indem wir die Konzerte **direkt in Stereo-Digital** aufzeichnen, sehen wir als Ziel, als Philosophie unseres Hauses. Das Ergebnis sind einzigartige Interpretationen von musikalischen und literarischen Werken, schlichtweg - audiophile Momentaufnahmen von bleibendem Wert. Blühende Kultur, dem Publikum vor Ort und nicht zuletzt auch Ihnen zur Freude, sind somit jene Werte, welche wir in unseren Editionen und Reihen dokumentieren.

*Publishing Authentic Classical Concerts entails for us capturing and recording outstanding performances and concerts for posterity. The performers, audience, opus and room enter into an intimate dialogue that in its form and expression, its atmosphere, is unique and unrepeatable. It is our aim, the philosophy of our house, to enable the listener to acutely experience every facet of this symbiosis, the intensity of the performance, so we record the concerts in direct 2-Track Stereo digital. The results are unparalleled interpretations of musical and literary works, simply - audiophile snapshots of permanent value. Flourishing culture, enthralling the audience and last but not least also you the listener, are the values we endeavor to document in our editions and series.*

*Andreas Otto Grimminger & Josef-Stefan Kindler*

**D**ie Konzerte im UNESCO Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, bieten in vielfacher Hinsicht die idealen Voraussetzungen für unser Bestreben. Es ist wohl vor allem die Atmosphäre in den von romantischem Kerzenlicht erhellten Gewölben, der Zauber des Klosters in seiner unverfälschten sakralen Ausstrahlung und Ruhe, die in ihrer Wirkung auf Künstler und Publikum diese Konzerte prägen. Renommierete Solisten und Ensembles der grossen internationalen Bühnen sind gerne und vor allem immer wieder hier zu Gast - geniessen es in der akustisch und architektonisch vollendeten Schönheit des Weltkulturerbes in exquisiten Aufführungen weltliche und sakrale Werke darzubieten, die wir in unserer **Edition Kloster Maulbronn** dokumentieren.

*The concerts in the UNESCO World Heritage Maulbronn Monastery supply the ideal conditions for our aspirations. It is, above all, the atmosphere of the romantic, candle-lit arches, the magic of the monastery in its unadulterated sublime presence and tranquility that impresses itself upon the performers and audience of these concerts. Renowned soloists and ensembles from the international arena repeatedly welcome the opportunity to appear here - enjoying the unparalleled acoustics and architectural beauty of this World Heritage Site, providing exquisite performances of secular and sacred music, documented by us in our Maulbronn Monastery Edition.*

*A recording on 6. - 9. 3. 2013 ~ Created, recorded & released by  
Josef-Stefan Kindler & Andreas Otto Grimminger in cooperation with Jürgen Budday*

*Sound & Recording Engineer: Andreas Otto Grimminger ~ Mastering: Andreas Otto Grimminger & Josef-Stefan Kindler*

*Photography: Josef-Stefan Kindler ~ Artwork & Coverdesign: Josef-Stefan Kindler*

**FURTHER INFORMATION TO THIS PUBLICATION  
AND THE WHOLE CATALOGUE UNDER**

**WWW.KUK-ART.COM**



### **MAULBRONNER KAMMERCHOR**

wurde 1983 von seinem Leiter Jürgen Budday anlässlich einer Einladung für eine USA-Tournee gegründet. Das vornehmliche Interesse des Maulbronner Kammerchores ist der Interpretation von a cappella-Literatur gewidmet, wobei der Schwerpunkt auf der Musik des 19. und 20. Jahrhunderts liegt. Parallel dazu führt der Chor im Rahmen der Maulbronner Klosterkonzerte seit 1997 jährlich ein Oratorium von Georg Friedrich Händel in historischer Aufführungspraxis auf. Alle Produktionen wurden auf CD aufgenommen. Damit nimmt der Maulbronner Kammerchor discographisch in Bezug auf Händel-Oratorien eine führende Stellung ein. Im bundesdeutschen Raum erhielt der Chor u.a. Einladungen zu der Kammermusikreihe der Dresdner Philharmonie, zu den Kreuzgangkonzerten im Kloster Walkenried, zu den 1. Internationalen Festtagen Geistlicher Musik in Rottenburg, zum Europäischen Musikfest Passau, zum Europäischen Musikfest Stuttgart, zum Festival Europäische Kirchenmusik in Schwäb. Gmünd, zum Internationalen Chorleiterforum Limburg oder zum Kultursommer Rheinland-Pfalz 2010. Zahlreiche Reisen führten das Ensemble in mehrere europäische Länder, in die USA und viermal nach Südamerika (Argentinien, Uruguay, Brasilien). Eine besondere Ehre erfuhr der Chor durch die Einladung zur Zimriya in Israel als offizieller Vertreter der Bundesrepublik Deutschland (1992). 2001 und 2007 folgte der Chor Einladungen zu Namibia-Südafrika-Tourneen. 2008 eröffnete der Chor das „Gaude-Mater“-Festival in Tschenschow/Polen mit Bachs h-Moll-Messe. Der Maulbronner Kammerchor wurde 1998 Sieger beim 5. Deutschen Chorwettbewerb in Regensburg in der Kategorie „Erwachsenenchöre“. Im November 1998 gewann der Chor den Wettbewerb in Prag im Rahmen der 12. Internationalen Chortage und wurde als bester Chor des Festivals („Laureat des Prager Festivals“) ausgezeichnet. 2009 errang das Ensemble beim Internationalen Kammerchorwettbewerb in Marktberdorf den 2. Preis („international herausragend“). Beim Internationalen Chorwettbewerb auf Malta wurde der Chor als zweifacher Categoriesieger und bester Chor des Wettbewerbs ausgezeichnet. Dem Chor wurden in den vergangenen Jahren mehrere Uraufführungen anvertraut. Vom Maulbronner Kammerchor liegen mehrere Rundfunkproduktionen (SDR, MDR, BR, Polnischer Rundfunk) sowie 20 CD-Publikationen vor, darunter die Händel-Oratorien „Jephtha“, „Joshua“, „Israel in Egypt“, „Samson“, „Saul“, „Judas Maccabäus“, „Salomon“, „Belshazzar“ und „Messiah“ sowie die Mozart-Fassung des „Messias“.



#### **JÜRGEN BUDDAY ~ KÜNSTLERISCHE LEITUNG**

ist Gründer und künstlerischer Leiter des Maulbronner Kammerchores. Von 1979 bis 2012 war Jürgen Budday am Evangelisch-theologischen Seminar Maulbronn tätig. 1979 übernahm er damit gleichzeitig die künstlerische Leitung der Kantorei Maulbronn. Von 1979 bis 2013 war er der künstlerische Leiter der „Klosterkonzerte Maulbronn“ am ersten UNESCO-Weltkulturdenkmal Baden-Württembergs und entwickelte die Konzertreihe zu einem Klassik-Festival mit internationalem Renommee.

1992 folgte die Ernennung zum Studiendirektor und 1995 zum Kirchenmusikdirektor. 1998 wurde Jürgen Budday für seine musikpädagogische Arbeit das „Bundesverdienstkreuz am Bande“ und der Bruno-Frey-Preis der Landesakademie Ochsenaugen verliehen.

Neben weiteren Auszeichnungen, wie dem Dirigentenpreis bei den Internationalen Chortagen in Prag, ist er seit 2002 Vorsitzender des Beirats Chor beim Deutschen Musikrat, womit ihm die Gesamtleitung und der Jury-Vorsitz des Deutschen Chorwettbewerbs übertragen wurde. Die Evang. Landeskirche Württemberg verlieh Jürgen Budday 2008 ihre höchste Auszeichnung, die Johannes-Brenz-Medaille in Silber. 2011 folgte die Verleihung des Ehrentitels „Professor“ für sein künstlerisches und pädagogisches Wirken. Im Mai 2013 wurde Prof. Jürgen Budday vom Verband Deutscher KonzertChöre e.V. der Georg-Friedrich-Händel-Ring, eine der höchsten Auszeichnungen des Chorwesens, verliehen. Damit folgt Budday Helmuth Rilling nach, der den Ring von 2009 bis 2013 inne hatte.

Internationale Beachtung und höchstes Kritikerlob fanden die bisher auf CD dokumentierten Aufführungen der Oratorien von Georg Friedrich Händel. Seine Diskographie umfasst neben Messen und zahlreichen Chorwerken bis dato 11 Händel-Oratorien unter der Mitwirkung von Solisten wie Emma Kirkby, Miriam Allan, Michael Chance, Nancy Argenta, Mark Le Brocq, Charles Humphries, Stephen Varcoe u.v.a.m.

*„Außer Robert King und Peter Neumann mit seinem Kölner Kammerchor hat wohl kein Dirigent und hat kein Chor so konsequent und so viele Händel-Oratorien aufgenommen wie Jürgen Budday mit seinem Maulbronner Kammerchor.“ (Dr. Karl Georg Berg, Händelgesellschaft zu Halle 2008)*



#### **MAULBRONN CHAMBER CHOIR**

*was founded in 1983 and counts today as one of the renowned chamber choirs in Europe. Awards like first places at the Baden-Württemberg Choir Competitions in 1989 and 1997, second place at the German Choir Competition in 1990, first prize at the German Choir Competition in 1998, second place at the International Chamber Choir Competition in Marktoberdorf 2009 and first place at the Malta Choir Competition show the extraordinary musical calibre of this ensemble. The Chamber Choir has managed to make quite a name for itself on the international scene, too. It was received enthusiastically by audiences and reviewers alike during its debut tour through the USA in 1983, with concerts in New York, Indianapolis and elsewhere. Its concert tours in many European countries, in Israel and Argentina as well as in South Africa and Namibia have also met with a similar response. The choir has performed oratorios by George Frideric Handel each year annually since 1997. All these performances were documented on disc; because of that the Maulbronn Chamber Choir holds a leading position internationally as an interpreter of this genre.*



#### **JÜRGEN BUDDAY ~ CONDUCTOR & MUSIC DIRECTOR**

*Prof. Jürgen Budday (born 1948) is conductor, director of church music, music teacher and was until 2013 artistic director of the concert series at the UNESCO World Heritage Site Maulbronn Abbey. He started teaching at the Evangelical Seminar in Maulbronn in 1979 and retired from this post in 2012. This also involved his taking over as artistic director of the Maulbronn Cantor Choir and the Maulbronn Monastery Concerts, the concert series at the UNESCO World Heritage Site Maulbronn Abbey, which he held until 2013.*

*He studied church music and musicology at the Academy of Music in Stuttgart from 1967 to 1974. In 1992, he was named Director of Studies, in 1995 came the appointment as Director of Church Music and in 1998 he was honored with the „Bundesverdienstkreuz“ (German Cross of Merit) as well as the Bruno-Frey Prize from the State Academy in Ochsenhausen for his work in music education. In 1983 Jürgen Budday founded the Maulbronn Chamber Choir (Maulbronner Kammerchor) with whom he won numerous national and international awards. At the Prague International Choir Festival, for example, Jürgen Budday received an award as best director. Since 2002, he has also held the chair of the Choral Committee of the German Music Council and became director and jury chairman of the „German Choir Competition“ (Deutscher Chorwettbewerb). In 2008, he received the silver Johannes-Brenz-Medal, the highest honor of the Evangelical-Lutheran Church in Württemberg. Jürgen Budday was awarded the honorary title „Professor“ in 2011. In May 2013 Prof. Jürgen Budday was presented with the „George-Frideric-Handel-Ring“ by the Association of German Concert Choirs - one of the highest honors for choir conductors in Germany. Thus Jürgen Budday followed Helmuth Rilling, who was received the ring from 2009 till 2013.*

*Jürgen Budday has started a cycle of Handel oratorios that is planned to span several years, which involves working with soloists like wie Emma Kirkby, Miriam Allan, Michael Chance, Nancy Argenta, Mark Le Brocq, Charles Humphries and Stephen Varcoe, to name but a few. The live recordings of these performances, which have received the highest praise from reviewers, have won him international recognition. At present 11 oratorios by G.F. Handel are documented on discs.*

*„No conductor and no choir have so consistently recorded so many Handel oratorios as Jürgen Budday and his Maulbronn Chamber Choir.“ (Dr. Karl Georg Berg, Handel Memoranda Halle 2008).*

## MAULBRONNER KAMMERCHOR ~ MAULBRONN CHAMBER CHOIR

SOPRANO: CAROLINE ALBERT, KATRIN ANDRASCHKO, CARINA ENGEL, TERESA FRICK, UTE GERTEIS, HANNAH GLOCKER, BARBARA HEIECK, HEIKE HOFFMANN-STRaub, ILKA HÜFTLE, LARISSA JUST, MONIKA MARTIN, VERONIKA MIEHLICH, IRENE VORREITER, ANNETTE WEIPPERT, DANIELA WOLFF

ALTO: ROSWITHA FYDRICH-STEINER, KATHRIN GÖLZ, BARBARA HIRSCH, ANNE-KATRIN MÜCKE, RENATE SECKER, ANGELIKA STÖSSEL, STEFANIE TROMPLER, BETTINA VAN DER HAM

TENOR: SEBASTIAN FUERER, JOHANNES HEIECK, HARTMUT MEIER, THOMAS MEYER, BERND REICHENECKER, FELIX SCHULTZ, JONATHAN WAHL, CORNELIUS WEISSERT

BASS: JO DOHSE, SEBASTIAN EBERHARDT, TIMMY EBERT, BERNHARD FRÄULIN, DANIEL FRITSCH, HANS GÖLZ-EISINGER, MATTHIAS HEIECK, HANSJÖRG LECHLER, EBERHARD MAIER, BURKHARD MIEHLICH, FRIEDER WECKERMANN



**Robert L. de Pearsall (1795-1856)**

**1. GREAT GOD OF LOVE 2:46**

für achtstimmigen gemischten Chor  
*for 8-part mixed choir*

Great God of love, some pity show,  
On Amaryllis bend thy bow;  
Do thou, we pray, her soul inspire,  
And make her feel the self-same fire  
That wastes her love's heart away.

*Großer Gott der Liebe, zeige Deine Gnade.  
Auf Amaryllis ziele Deinen Bogen.  
Wir beten: Inspiriere ihre Seele,  
damit sie das gleiche Feuer spüre,  
welches das Herz ihres Freundes verzehrt.*

**Robert Schumann (1810-1856)**

**Arr. Clytus Gottwald (\*1925)**

**2. DEIN ANGESICHT SO MILD UND SCHÖN 2:42**

für fünfstimmigen gemischten Chor  
*Your face so lovable and fair  
for 5-part mixed choir*

Dein Angesicht so lieb und schön,  
das hab ich jüngst im Traum gesehen,  
es ist so mild und engelgleich  
und doch so bleich und schmerzenreich.  
Und nur die Lippen, die sind rot;  
bald aber küsst sie bleich der Tod.  
Erlöschen wird das Himmelslicht,  
das aus den frommen Augen bricht.

*Your face so lovable and fair:*

*I saw recently in a dream.*

*It is so mild and angelic,*

*and yet so pale, so pale with pain!*

*And only your lips are red;*

*but soon Death will kiss them pale.*

*Out will go the heavenly light*

*that reflects out from your innocent eyes.*

**Robert Schumann (1810-1856)**  
**Arr. Clytus Gottwald (\*1925)**

**3. AUS ALTEN MÄRCHEN WINKT ES 3:05**

für fünfstimmigen gemischten Chor

*From old fairy tales beckons  
for 5-part mixed choir*

Aus alten Märchen winkt es  
hervor mit weißer Hand,  
da sing es und da klingt es  
von einem Zauberland.

Und blaue Funken brennen  
an jedem Blatt und Reis,  
und rote Lichter rennen  
im irren, wirren Kreis;

Wo bunte Blumen blühen  
In goldnem Abendlicht,  
und lieblich duftend glühen  
mit bräutlichem Gesicht.

Und laute Quellen brechen  
aus wildem Marmorstein.  
Und seltsam in den Bächen  
Strahlt fort ihr Widerschein.

Und grüne Bäume singen  
uralte Melodein,  
die Lüfte heimlich klingen,  
und Vögeln schmetter drein;

Ach, könnt ich dorthin kommen,  
und dort mein Herz erfreun,  
und aller Qual entnommen,  
und frei und selig sein!

Und Nebelbilder steigen  
wohl aus der Erd hervor,  
und tanzen luft'gen Reigen  
im wunderlichen Chor;

Ach! jenes Land der Wonne,  
das seh ich oft im Traum,  
doch kommt die Morgensonne,  
zerfließt's wie eitel Schaum.

*From old fairy tales beckons  
To me a white hand,  
Where there is a singing and sounding  
Of a magical land.*

*And blue sparks burn  
On every leaf and twig,  
And red lights run  
In a mad, chaotic circle.*

*Where multicolored flowers bloom  
In golden twilight,  
And glow lovely and fragrant  
With their bridal visage.*

*And loud springs break  
Out of wild marble stone,  
And in the streams  
Shine forth the reflections.*

*And where green trees sing  
Primeval melodies,  
Where breezes sound secretly,  
And birds warble.*

*Ah! If I could enter there  
And indulge my heart  
And give up my agony  
And be free and blessed!*

*And misty figures rise  
From the earth  
And dance airy round-dances  
In an odd chorus.*

*Ah! This is the land of bliss  
That I see so often in a dream,  
But when the morning sun comes,  
It melts like mere froth.*

**John Rutter (\*1945)**

**4. CANTATE DOMINO 5:18**

nach Psalm 96, aus „Psalmfest“

für vier- bis achtstimmigen gemischten Chor

*according to Psalm 96, from „Psalmfest“*

*for 4- to 8-part mixed choir*

Cantate Domino canticum novum.

O sing unto the Lord a new song,

Sing unto the Lord all the whole earth.

Sing unto the Lord, and praise his name:

Be telling of his salvation from day to day.

Cantate Domino canticum novum.

Declare his honour unto the heathen,

And his wonders unto all people.

For the Lord is great and cannot worthily be

Praised: he is more to be feared than all gods.

As for all the gods of the heathen,

They are but idols: but it is the Lord

That made the heavens.

Glory and worship are before him:

Power and honour are in his sanctuary.

Ascribe unto the Lord the honour

Due unto his name:

bring presents and come into his courts.

O worship the Lord in the beauty of holiness:

Let the whole earth stand in awe of him.

Let the heav'ns rejoice,

And let the earth be glad:

For he cometh to judge the earth.

Veni creator spiritus,

Mentes tuorum visita:

Imple superna gratia.

Quae tu creasti pectora.

Cantate Domino canticum novum.

*Singet dem Herrn ein neues Lied!*

*Singet dem Herrn alle Welt!*

*Singet dem Herrn und preist seinen Namen.*

*Erzählet von Tag zu Tag sein Heil.*

*Erzählet unter den Heiden seine Ehre,*

*unter allen Völkern seine Wunder!*

*Denn der Herr ist groß und hoch zu*

*loben, wunderbar über alle Götter.*

*Denn alle Götter der Völker sind Götzen;*

*aber der Herr hat den Himmel gemacht.*

*Hoheit und Pracht sind vor ihm,*

*Macht und Herrlichkeit in seinem Heiligtum.*

*Bringet her dem Herrn die Ehre seines Namens;*

*Bringet Geschenke und kommt in seine Vorhöfe.*

*Betet an den Herrn in heiligem Schmuck;*

*Es fürchte ihn alle Welt!*

*Der Himmel freue sich,*

*und die Erde sei fröhlich:*

*denn er kommt, zu richten das Erdreich.*

*Komm Schöpfer Geist, kehre bei uns ein,*

*besuch das Herz der Kinder dein:*

*erfüll uns all mit deiner Gnad,*

*die deine Macht erschaffen hat.*

*Singet dem Herrn ein neues Lied.*

**Peter Cornelius (1824-1874)**

**MOTETTEN-ZYKLUS**

nach Texten von Angelus Silesius (1624-1677)

*Motet cycle after lyrics*

*by Angelus Silesius (1624-1677)*

**5. LIEBE I**

**LIEBE, DIR ERGEB ICH MICH OPUS 18/1 4:37**

für zwei vierstimmige Chöre

(Männerchor / Frauenchor)

*Love, I give myself*

*for two 4-part choirs*

*(Male Choir / Female Choir)*

Liebe, die du mich zum Bilde  
deiner Gottheit hast gemacht,  
Liebe, die du mich so milde  
nach dem Fall hast wiederbracht:  
Liebe, dir ergeb ich mich,  
dein zu bleiben ewiglich.  
Liebe, die du mich erkoren,  
eh ich noch geschaffen war,  
Liebe, die du Mensch geboren  
und mir gleich wardst ganz und gar:  
Liebe, dir ergeb ich mich,  
dein zu bleiben ewiglich.  
Liebe, die für mich gelitten  
und gestorben in der Zeit,  
Liebe, die mir hat erstritten  
ewige Lust und Seligkeit:  
Liebe, dir ergeb ich mich,  
dein zu bleiben ewiglich.  
Liebe, die mich hält gebunden  
an ihr Joch mit Leib und Sinn,  
Liebe, die mich überwunden  
und mein Herz hat ganz dahin:  
Liebe, dir ergeb ich mich,  
dein zu bleiben ewiglich.  
Liebe, die mich wird erheben  
aus dem Grab der Sterblichkeit,  
Liebe, die mich will umweben  
mit dem Laub der Herrlichkeit:  
Liebe, dir ergeb ich mich,  
dein zu bleiben ewiglich.



**6. LIEBE II**

**ICH WILL DICH LIEBEN,  
MEINE KRONE OPUS 18/2 3:07**  
für sechsstimmigen gemischten Chor

*You will I love, my crown  
for 6-part mixed choir*

Ich will dich lieben, meine Krone,  
ich will dich lieben, meinen Gott,  
Ich will dich lieben und zum Lohne  
nur deine Lieb' in Lust und Not,  
Ich will dich lieben, schönsten Licht,  
bis mir das Herz bricht.  
Ich lief verwirrt und war verblendet,  
ich suchte dich und fand dich nicht;  
Es war mein Herz dir abgewendet.  
Ich liebte das erschaffne Licht,  
Es ist mir leid, ich bin betrübt,  
dass ich so spät geliebt.  
Ich danke dir, du wahre Sonne,  
dass mir dein Glanz hat Licht gebracht!  
Ich danke dir, du Himmelswonne,  
dass du mich froh und frei gemacht!  
Erleucht' mir Leib und Seele ganz,  
du starker Himmelsglanz!

**7. LIEBE III**  
**THRON DER LIEBE,**  
**STERN DER GÜTE OPUS 18/3 5:14**  
für achttimmigen gemischten Chor  
*Throne of virtue, star of goodness*  
*for 8-part mixed choir*

Thron der Liebe, Stern der Güte,  
Quell der höchsten Seligkeit,  
Ew'ger Gottheit stille Hütte,  
Tempel der Dreifaltigkeit!  
Heiland's Herze sei gegrüßt  
und mit wahrer Lieb' geküßt!  
Himmelskleinod, heilig Herze,  
Paradies du meiner Brust!  
Ruh' in Stürmen, Trost im Schmerze,  
meiner Seele höchste Lust!  
Treues Herze, laß mich ein,  
soll ich nicht vergehn in Pein.  
Laß mich ein, mit einem Worte,  
laß mich ein, nach Leid und Qual,  
Laß mich ein, du offne Pforte,  
laß mich ein, du stilles Tal!  
Aus des Weltlaufs wilder Flut  
rette mich in deine Hut!  
Geuß die Flamme deiner Liebe  
wie ein großer Strom in mich;  
Läut're alle meine Triebe,  
dich zu lieben ewiglich!

**Jaakko Mäntyjärvi (\*1963)**

**8. CANTICUM CALAMITATIS MARITIMAE 10:59**  
Requiem auf den Untergang der Fähre „Estonia“ 1994  
für zwei Solisten und achttimmigen gemischten Chor,  
komponiert 1997.  
*Requiem to the sinking of the ferry „Estonia“ in 1994*  
*for two soloists and 8-part mixed choir, composed in*  
*1997.*

**Soloists:**  
**Carina Engel (Soprano)**  
**Matthias Heieck (Baritone)**

Lux aeterna luceat eis,  
Domine, et lux perpetua luceat eis.  
Miserere Domine.

Plus octingenti homines viram amiserunt  
calamitate navali in Mari Baltico septentrionali facta.  
Navis traiectoria nomine Estonia,  
cum Tallinno Stockholmiæ versus navigaret,  
saeva tempestate Orta eversa et submersa est.

In navi circiter mille vectores erant.  
Calamitate Estoniae nongenti decem  
homines perierunt,  
centum undequadragesima sunt servati.  
*(Nachricht im finnischen Rundfunk)*

Qui descendunt mare in navibus  
facientes operationem in aquis multis  
Ipsi viderunt opera Domini  
et mirabilia eius in profundo.  
Dixit et stetit spiritus procellae  
et exaltati sunt fluctus eius;  
Ascendunt usque ad caelos  
et descendunt usque ad Abyssos.  
Anima eorum in malis tabescebat;  
Turbati sunt et moti sunt  
sicut ebrius et omnis sapientia  
eorum eduxit eos  
Et statuit procellam eius;  
In auram et siluerunt fluctus eius  
et laetati sunt quia siluerunt  
Et deduxit eos in portum voluntatis eorum.  
*(Psalm 107, 23-30)*

Requiem aeternam  
et lux perpetua luceat eis.

*Möge das ewige Licht über Ihnen scheinen, O Herr,  
und möge fortwährendes Licht auf sie scheinen.*

*Sei gnädig, O Herr.*

*Über 800 Menschen kamen bei einem  
Schiffsunglück in der nördlichen Ostsee ums Leben.*

*Die Autofähre „Estonia“,  
auf dem Weg von Tallinn nach Stockholm,  
kenterte in einem heftigen Sturm und sank.*

*Es waren ungefähr 1000 Passagiere an Bord.*

*910 Menschen verloren ihr Leben*

*im Wrack der „Estonia“;*

*139 wurden gerettet.*

*(Nachricht im finnischen Rundfunk)*

*Die in Schiffen das Meer befuhren*

*Und Handel trieben auf großen Wassern;*

*die dort die Werke des Herrn geschaut*

*und seine Wunder in der Tiefe -*

*Er gebot und ließ aufstehen den Wind,*

*und es türmte die Wellen der Sturm;*

*sie fuhren hinauf zum Himmel*

*hinunter zur Tiefe,*

*dass ihre Seele in Not verzagte;*

*sie tanzten und wankten wie Trunkene,*

*mit all ihrer Weisheit war es zu Ende -*

*die dann zum Herrn schrien in ihrer Not*

*und die er aus ihrer Drangsal herausführte,*

*da er den Sturm zum Säuseln stillte,*

*dass die Wellen des Meeres schwiegen;*

*die sich freuten, dass es stille geworden,*

*und die er an das ersehnte Gestade führte.*

*(Psalm 107, 23-30)*

*Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,*

*und das ewige Licht leuchte ihnen.*

*May the eternal light shine upon them, O Lord,  
and may perpetual light shine upon them.  
Have mercy, O Lord.*

*Over eight hundred people perished  
in a shipwreck in the northern Baltic Sea.*

*The car ferry Estonia,  
on route from Tallinn to Stockholm,  
was overturned in a severe storm and sank.*

*There were about 1000 passengers on board.*

*910 people lost their lives in the wreck of the Estonia;  
139 were saved.*

*(Message on the Finnish radio)*

*They that go down to the sea in ships,  
that do business in great waters;*

*These see the works of the Lord,  
and his wonders in the deep.*

*For he commandeth, and raiseth the stormy wind,  
which lifteth up the waves thereof.*

*They mount up to the heaven,  
they go down again to the depths;  
their soul is melted because of trouble.*

*They reel to and fro, and stagger like a drunken man,  
and are at their wits' end.*

*Then they cry unto the Lord in their trouble,  
and he bringeth them out of their distresses.*

*He maketh the storm calm,  
so that the waves thereof are still.*

*Then are they glad because they are quiet;  
so he bringeth them unto their desired haven.*

*(Psalm 107, 23-30)*

*Lord, give to them eternal rest,  
and may the eternal light shine upon them.*

**John Tavener (\*1944)**

### **9. THE ETERNAL SUN 6:50**

für achtstimmigen gemischten Chor und  
vierstimmigen Fernchor, komponiert 2007.

for 8-part mixed choir and

4-part choir from afar, composed in 2007.

In the sky shines the sun  
which God conceived  
As the image of another Sun, whose light  
No earthly eye can reach -  
Earth cannot see Divine Mystery.  
The sun's splendour, standing proudly in the sky,  
Is not eternal - see how it sets.

*Am Himmel strahlt die Sonn,  
die Gott ersann,  
Bild einer andern Sonne, deren Licht  
Ein irdisch Auge nie erreichen kann -  
Erde sieht Göttliches Geheimnis nicht.  
Die Sonnenpracht, die stolz am Himmel steht,  
Ist ewig nicht - sieh, wie sie untergeht.*

Eric Whitacre (\*1970)

10. Nox AURUMQUE 6:27

für achtstimmigen gemischten Chor  
for 8-part mixed choir

Aurum,  
Infuscatum et obscurum,  
Canens noctis,  
Canens mortis,  
Acquiescens canendo?

Et angelum somnit aurorarum et bellorum,  
Saeculorum aurorum fundit lacrimas,  
Lacrimas rerum bellorum.

O arma!  
O lamina aurata!  
Gestu graves nimium,  
Graves nimium volatu.

Aurum,  
Infuscatum et torpidum  
Suscita!  
Dilabere ex armis in alam!  
Volemus iterum,  
Alte supra murum;  
Angeli renascentes et exultantes ad alas  
Aurorarum,  
Aurorum,  
Somnorum.

Aurum,  
Canens alarum,  
Canens umbrarum.

Gold,  
trüb und dunkel,  
Gesang der Nacht,  
Gesang des Todes,  
Gesang, der sich selbst in den Schlaf singt.

Und ein Engel träumt vom Sonnenaufgang  
und vom Krieg,  
Im Gold der Ewigkeit ergießt er sich in Tränen,  
in Tränen des Krieges.

O Schild!  
O vergoldete Klinge!  
Du bist zu schwer zu tragen,  
zu schwer, um zu fliegen.

Gold,  
trüb und müde  
Wach auf!  
Schmelze aus den Waffen Flügel!  
Lass uns wieder aufsteigen,  
hoch über diese Mauer;  
Wiedergeborene Engel erfreuen mit Flügeln  
der Morgendämmerung,  
des Goldes,  
der Träume.

Gold,  
Gesang der Flügel,  
Gesang der Schatten.

Gold,  
Tarnished and dark,  
Singing of night,  
Singing of death,  
Singing itself to sleep.  
And an angel dreams of sunrise and war,  
In the gold of eternity he pours himself into tears,  
Into tears of war.

O shield!  
O gilded blade!  
You are too heavy to carry,  
Too heavy for flight.

Gold,  
Tarnished and weary,  
Awaken!  
Melt from weapon to wing!  
Let us soar again,  
High above this wall;  
Angels reborn and rejoicing with wings made  
Of dawn,  
Of gold,  
Of dream.

Gold,  
Singing of wings,  
Singing of shadows.

**Eric Whitacre (\*1970)**  
**11. HOPE, FAITH, LIFE, LOVE 3:58**  
Motette für acht- bis elfstimmigen  
gemischten Chor, komponiert 1999  
*Motet for 8- to 11-part mixed choir,  
composed in 1999*

Hope, faith, life, love, dream, joy, truth, soul.

*Hoffnung, Glaube, Leben, Liebe, Traum,  
Freude, Wahrheit, Seele.*

**Branko Stark (\*1954)**  
**13. MEIN GOTT, WARUM  
HAST DU MICH VERLASSEN? 6:11**  
Psalm 22 ~ Motette für  
vier- bis achtstimmigen gemischten Chor  
*My God, why have you forsaken me?*  
*Psalm 22 ~ Motet for 4- to 8-part mixed choir*

Mein Gott warum hast du mich verlassen?  
Bist fern meinem Schreien, den Worten meiner Klage?  
Sei mir nicht fern, denn die Not ist nahe und niemand  
ist da, der hilft.  
Mein Gott, ich rufe bei Tag,  
doch du gibst keine Antwort,  
ich rufe bei Nacht und finde doch keine Ruhe.

*My God, my God, why have you forsaken me?*  
*Why are you so far from saving me,  
so far from my cries of anguish?*  
*Do not be far from me, for trouble is near and there is  
no one to help.*  
*My God, I cry out by day, but you do not answer,  
I cry out by night, but I find no rest.*



**David Hill (\*1957)**

**12. UBI CARITAS ET AMOR 5:44**  
Motette für drei Solostimmen und  
vier- bis achtstimmigen Chor, komponiert 2008  
*Motet for three solo voices and  
4- to 8-part choir, composed in 2008*

**Soloists: Teresa Frick (Soprano),  
Johannes Heieck (Tenor) & Matthias Heieck (Bari-  
tone)**

Ubi caritas et amor, Deus ibi est.  
Congregavit nos in unum Christi amor.  
Exsultemus, et in ipso iucundemur.  
Timeamus, et amemus Deum vivum.  
Et ex corde diligamus nos sincero.

Ubi caritas et amor, Deus ibi est.  
Simul ergo cum in unum congregamur:  
Ne nos mente dividamur, caveamus.  
Cessent iurgia maligna, cessent lites.  
Et in medio nostri sit Christus Deus.

Ubi caritas et amor, Deus ibi est.  
Simul quoque cum beatis videamus,  
Glorianter vultum tuum, Christe Deus:  
Gaudium quod est immensum,  
atque probum, Saecula per infinita saeculorum.  
Amen.

*Wo Liebe und Güte sind, da ist Gott.  
Die Liebe Christi hat uns als eins versammelt.  
Lässt uns freuen und fröhlich in ihm sein.  
Lässt uns fürchten und lieben den lebendigen Gott.  
Lässt uns einander aufrichtig von Herzen lieben.*

*Wo Liebe und Güte sind, da ist Gott.  
Da wir also zugleich zu einem versammelt sind:  
Nehmen wir uns in acht, dass wir nicht im Geiste ge-  
trennt werden.*

*Üble Zänkereien mögen aufhören, die Streitigkeiten  
(mögen) nachlassen.  
Und in der Mitte von uns sei (der) Gott Christus.*

*Wo Güte und Liebe sind, da ist Gott.  
Dass auch wir mit den Seligen schauen  
dein Angesicht in Herrlichkeit, Christus Gott:  
Die Freude, die übergroße und gute,  
in nie endender Ewigkeit.*

*Amen.*

Wolfram Buchenberg (\*1962)

**14. VON 55 ENGELN BEHÜTET 4:15**

Motette für sechsstimmigen gemischten Chor,  
komponiert 2008

*Motet for 6-part mixed choir, composed in 2008*

Ic dir nach sihe, Ic dir nach sendi  
mit minin funf fingirin funvi undi funfzic engili.  
Got mit gisundi heim dich gisendi.  
offin si dir diz sigidor, sami si dir diz segildor,  
Bislozin si dir diz wagidor, sami si dir diz wafindor.  
Ic dir nach sihe.

Ich blicke dir nach. Ich sende dir nach  
mit meinen fünf Fingern fünfundfünfzig Engel.  
Gott möge dich gesund nach Hause senden.  
Offen sei dir das Tor des Sieges,  
wie auch das Tor des glücklichen Segelwindes sei.  
Versperrt sei dir das Tor des stürmenden Wassers,  
wie es dir auch das Tor der Waffen sei.  
Ich blicke dir nach.

Sven David Sandström (\*1942)

**15. THE LORD'S PRAYER 4:18**

Motette für zwölfstimmigen gemischten Chor,  
komponiert 2009

*Motet for 12-part mixed choir, composed in 2009*

Our Father who art in heaven,  
hallowed be thy name.  
Thy kingdom come  
on earth as it is in heaven.  
Give us this day our daily bread.  
And forgive us our trespasses,  
as we forgive those who trespass against us.  
And lead us not in temptation,  
but deliver us from evil.  
For thine is the kingdom,  
the power and the glory for ever and ever.  
Amen.

*Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name,  
dein Reich komme, dein Wille geschehe  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung  
sondern erlöse uns von dem Bösen,  
denn dein ist das Reich  
und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.*